

# Mit Pop-Tanz zum Landesfest

In Stendal laufen die Vorbereitungen für den Sachsen-Anhalt-Tag im Sommer. Beim TV Popcorn wird unter Leitung von Elfi Baumann intensiv für den großen Auftritt trainiert.

VON MORITZ BARTZ

**STENDAL.** Das Winckelmann-Gymnasium in Stendal ist wie ausgestorben. Stunden nach Schulschluss hört man auf dem Schulhof nur die Motoren der Autos, die ab und zu auf der angrenzenden Moltkestraße vorbeifahren. Doch zwischen das Brummen der Motoren mischen sich fast unbemerkt die hohen Töne einer Geige.

Die Klänge kommen aus der Turnhalle des Gymnasiums und fügen sich, ungestört vom Verkehrslärm, zu einer flotten irischen Stepptanzmusik zusammen. Im Rhythmus der Musik schwingt eine Gruppe junger Mädchen die Beine. „Das ist unser Einführungstanz“, sagt Elfi Baumann. Sie ist die Vorsitzende des Stendaler Tanzvereins (TV) Popcorn und eröffnet gerade die wöchentliche Probe. Die Tänzerinnen bereiten sich auf ihren großen Auftritt beim Sachsen-Anhalt-Tag vor, der vom 30. August bis 1. September in Stendal gefeiert wird.

Für den Laien scheint es so, als müssten die 16 Tänzerinnen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren nicht mehr viel trainieren. Ohne auch nur ins Schwitzen zu kommen, gelingt ihnen die Choreographie zum schnellen irischen Volkslied nahezu perfekt. „Das ist nur unser Aufwärmtraining“, erklärt Elfi Baumann, die den Mädchen zufrühen beim Tanzen zuseht und hin und wieder ein Kommando in den Raum ruft.

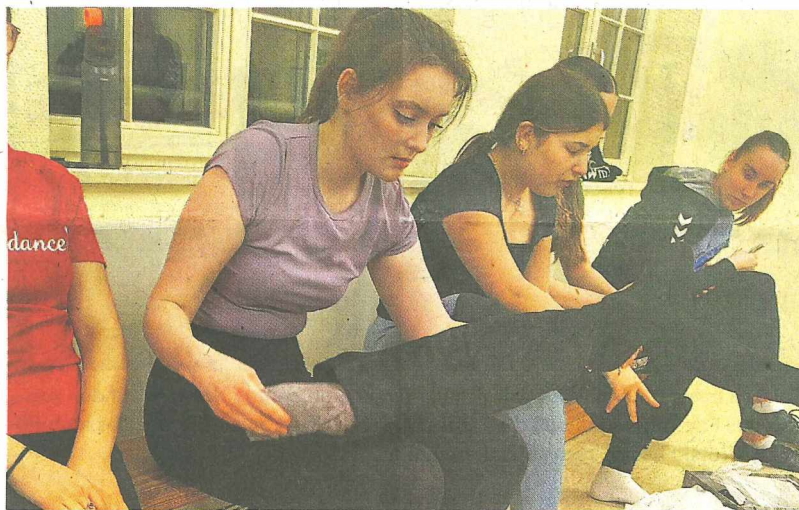
Der Stepptanz ist für die Mädchen inzwischen Routine. Für ihren Auftritt beim Landesfest im August ist die Gruppe um Elfi Baumann gerade dabei, die Choreographie einzustudieren. Die ehemalige Sport- und Biologielehrerin spielt das entsprechende Lied auf dem Rekorder ab. „All the single ladies“ von der amerikanischen Sängerin Beyoncé erklingt. Die Mädchen stellen sich in zwei Reihen hintereinander auf. Mit der ersten Strophe beginnen sie zu tanzen. Die Choreographie enthält Drehungen, verschiedene Schrittkombinationen, zwischendurch strecken die Mädchen die Arme in die Luft, drehen sich die Tänzerinnen um sich selbst und ihre Partnerin. Wichtig sei vor allem eines, sagt Elfi Baumann, „dass man den Mädchen ansieht, wie selbstbewusst sie sind“.

Elfi Baumann, die selbst seit 48 Jahren aktiv tanzt, hat gemeinsam mit ihren Schützlingen die Choreographie erarbeitet. „Das Lied ist mir beim Autofahren eingefallen. Für den Tanz können die Mädchen jederzeit selbst Vorschläge machen“, sagt die Rentnerin. Dass



Probe beim TV Popcorn in Stendal: Elfi Baumann (links) trainiert mit ihren Tänzerinnen für den großen Auftritt beim Sachsen-Anhalt-Tag in der Hansestadt.

FOTOS: MORITZ BARTZ



Zum Trainingsabschluss probieren die Tänzerinnen die hochhackigen Stiefel an, die sie beim Auftritt zum Landesfest tragen werden.

sie die Tänze so interaktiv gestalten kann, liegt an der langjährigen Erfahrung, die viele der Tänzerinnen mitbringen, sagt Elfi Baumann. „Die meisten sind schon viele Jahre im Verein und wissen daher, was der Choreografie noch fehlen könnte.“

Insgesamt gibt es in dem 1990 gegründeten Verein sieben Tanzgruppen, die in Altersklassen aufgeteilt sind. Einige der Mitglieder in der Gruppe von Elfi Baumann haben bereits im Alter von fünf Jahren mit ihrem Hobby begonnen. Für viele in der Gruppe ist das Tanzen deshalb zu einem wichti-

gen Teil ihres Lebens geworden. Umso frustrierter sind die Mädchen, wenn der seit Wochen einstudierte Tanz nicht hundertprozentig fehlerfrei gelingt.

„Ich verfehle immer meinen Einsatz“, ruft eine der Tänzerinnen verzweifelt und schaut zu Elfi Baumann. Während der Popsong von Beyoncé weiterläuft, weiß die ausgebildete Pädagogin sofort, was zu tun ist. Sie stellt sich vor die Tanzformation. Die Übungsleiterin zählt den Takt der Musik im Hintergrund und zeigt ihren Schützlingen, wie die Choreographie aussehen soll.

Dass der Tanzvortrag bei der Gruppe noch nicht perfekt sitzt, sei ganz normal, sagt Anna Langanke, eine der Tänzerinnen. „Es ist schon ein sehr schwieriger Tanz“, sagt sie. So eine Choreographie zu lernen, sei ein Prozess, der von Mal zu Mal unterschiedlich lange dauern kann. Obwohl sie dem so wichtigen Auftritt beim Sachsen-Anhalt-Tag entgegenfiebert, wollen sie sich nicht unter Druck setzen. „Wir sind es gewöhnt vor einem großen Publikum aufzutreten“, erklärt die Studentin.

Konzentration und Ausdauer machen sich bezahlt, wie sich kurz danach zeigt. Das Vortanzen von Elfi Baumann trägt Früchte. Noch einmal wird „All the single ladies“ abgespielt, diesmal patzt bei dem dreiminütigen Lied keine der jungen Frauen.

Deshalb fühlt es sich an wie eine Belohnung für die Leistungen am Trainingstag, als Elfi Baumann ihren Tänzerinnen einen Teil der Kostüme für den Auftritt zum Landesfest präsentiert. Es sind lange Stiefel mit hohen Absätzen. Ohne Aufforderung ziehen die Mädchen die Schuhe an und tanzen wild durcheinander. Die Chefin steht am Rand und beobachtet die Szene. Sie sei sehr zuversichtlich, was den Auftritt auf der Landesfestbühne betrifft: „Wir haben zwar noch viel zu tun, aber ich bin sicher, wir schaffen das.“